

## Bundesligafinale in Paderborn

### **Kriftel – deutscher Vizemeister**

***Von Herbert Vöckel – Text und Fotos***



***Christian Reitz***

Erst im Finale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in Paderborn wurde Kriftel gestoppt. Der Dritte der Bundesliga-Nordstaffel unterlag Titelverteidiger Waldenburg mit 2:3. Nur auf den ersten beiden Positionen dominierten die Luftpistolenschützen aus Hessen. Christian Reitz gewann sein Einzel gegen Joao Costá mit 385:380. Dominik Sänger setzte sich mit 379:377 gegen Abdullah Ustaoglu durch. Dem lange Zeit führenden Nationalkaderschützen aus Baden-Württemberg ging im Endspurt der letzten Zehnerserie die Luft aus. Mit allein drei Achter büßte der erfahrene Schütze einen komfortablen Vorsprung ein. Den Anschlussstreifer im Team Kriftel musste Dirk Heinen (370:383 gegen Michael Heise) und den

Ausgleich sogar Thomas van der Burg (372:381 gegen Wolfgang Renner) zulassen. Auch im letzten Einzel war für die Hessen nichts mehr zu holen. Thomas Rink unterlag Andreas Heise mit 371:377.

### **Zwei Stechen im Halbfinale**



***Thomas Rink***

Dramatik pur bestimmte das Wettkampfgeschehen im Halbfinale. Kriftel ging durch zwei Siege gegen den Nordkonkurrenten Broistedt in Führung. Dominik Sänger setzte sich mit 381:279 gegen Patrick Scheuber und Thomas Rink mit 371:369 gegen Andreas Keune durch. Einen Gegentreffer fing sich Thomas van der Burg ein (377:379 gegen Michael Peirick). Dirk Heinen erreichte ein 370:370-Unentschieden gegen Florian Ullrich, verlor aber das Stechen mit 9:10. Ebenfalls mit einem Unentschieden (381:381) endete in einer Neuauflage vom Gruppenwettkampf das Spitzenmatch zwischen Christian Reitz gegen Hans-Jörg Meyer. Doch diesmal setzte sich der Nummer eins aus Hessen durch. Christian Reitz gewann das Stechen gleich im ersten Anlauf mit 10:8. Das war der Mannschaftstriumph für Kriftel und der Einzug

ins Finale.

## Überzeugend beim Auftakt



*Dominik Sänger*

Das Viertelfinale gewann Kriftel mit vier Einzelerfolgen. Der Gegner war wie im Vorjahr der TSV otlingen, der nur einen Treffer durch Markus Geipel (371:362 gegen Thomas van der Burg) erzielte. Punktelieferanten im Team der Hessen waren Christian Reitz (380:375 gegen Leo Braun), Dominik Sänger (385:375 gegen Patrick Lengerer), Dirk Heinen (376:363 gegen Jörg Kobarg) und Thomas Rink (369:363 gegen Stefan Scharpf).

### Pressestimmen zum Silbererfolg des SV Kriftel

#### **Höchster Kreisblatt: Unbekümmert bis ins Finale**

Der SV Kriftel holt mit der Silbermedaille den größten Erfolg seiner Vereinsgeschichte, kommentiert das Höchster Kreisblatt den Auftritt des SV Kriftel im Bundesligafinale in Paderborn.

Für Christian Reitz ist es ein richtig guter Auftakt in die Olympia-Saison. Er überraschte mit seinen Teamkollegen beim Bundesliga-Finale der Luftpistolenschutzen in Paderborn. Mit dem zweiten Platz hatte Trainer Detlef Glenz an seinem Geburtstag nicht gerechnet. „Das war der absolute Wahnsinn. Ich habe zu meinen Schützen gesagt, dass sie als Mannschaft stärker sind als fünf gute Einzelschützen. Jeder hat seine Leistung gebracht“, freute sich Glenz. „Wir sind mit der Einstellung dahin gefahren, dass wir schon gewonnen haben, weil wir mit dabei waren.“

#### **100 Euro für Sänger**

Wie im vergangenen Jahr trafen die Krifteler im Viertelfinale auf den TSV otlingen. Christian Reitz gewann sein Duell noch sicher gegen Leo Braun. Dominik Sänger kassierte die von Glenz ausgelobte Premie von 100 Euro für 100 Ringe aus zehn Schüssen. Mit ihr beendete er seinen Wettkampf mit starken 385 Ringen und holte den zweiten Punkt. „Dominik ist ein Wettkampfmensch. Im vergangenen Jahr hat er im kleinen Finale gegen Broistedt 387 Ringe geschossen. Und das, obwohl er nicht so trainiert, wie ich es gerne hätte“, beschreibt Glenz seine starke Nummer zwei im Team. Auch Dirk Heinen schoss mit 376 Ringen einen ganz starken Wettkampf und holte den dritten Punkt. Nur Thomas van der Burg musste sein Duell abgeben. Er schoss eigentlich gut, brach aber am Ende ein. Thomas Rink sorgte mit seinen 369 Ringen für den vierten Punkt seines Teams. „Alle haben entweder ihren Schnitt oder sogar darüber geschossen“, freute sich Glenz. [\*\*Zum Bericht im Höchster Kreisblatt\*\*](#)

## **DSB-Press: Waldenburg gelingt Hattrick**

Zu Beginn gab es ein Ständchen der Besucher zum 52. Geburtstag von Kriftels Trainer Detlef Glenz, der sich als Geburtstagsgeschenk natürlich einen Sieg über den Titelverteidiger wünschte. Die Chance dazu war durchaus vorhanden, denn die Zuschauer sahen ein spannendes Match.

Wie immer in den bisherigen Begegnungen startete Christian Reitz, der Bronzemedailengewinner der Olympischen Spiele 2008 in Peking mit der Schnellfeuerpistole, ganz schnell in den Wettbewerb und verließ den Stand bereits nach 30 Minuten mit einem sehr guten Ergebnis von 385 Ringen. Sein Kontrahent auf der Position eins, Joao Costá, hatte da noch zehn Schuss vor sich und benötigte eine optimale Serie von 100 Ringen zum Sieg, zumindest aber 99 Zähler zu einem Stechen. Eine nahezu unerfüllbare Aufgabe, die im 33. Versuch endete, denn der Portugiese in Reihen Waldenburgs hatte da bereits zwei Neuner auf dem Konto. So ging diese Partie mit 385:380 schließlich an Christian Reitz.

## **Kuriose Begegnung**

Die lief im zweiten Einzel zwischen Abdullah Ustaoglu (Waldenburg) und Dominik Sänger (Kriftel). Der vielfache Deutsche Meister und international erfahrene Nationalmannschaftsschützen führte gegen seinen hessischen Gegner souverän. Mit vier Ringen Vorsprung ging er in die letzte Serie. Eigentlich eine sichere Führung im Rücken, unterliefen Abdullah Ustaoglu drei Achter, die ihn zurückwarfen. Dominik Sänger hatte seinen Wettkampf zu diesem Zeitpunkt bereits beendet, somit konnte er sicherlich erstaunt zusehen, wie sein Gegner seinen Vorsprung vergab und ihm selbst zu einem nicht mehr erwarteten 379:377-Erfolg verhalf. Ein Siegpunkt, der für den SV Kriftel aber nicht mehr zum Gesamtsieg reichte. Trotzdem war das Geburtstagskind Detlef Glenz nicht traurig über die Niederlage: „Ich bin ziemlich stolz auf mein Team. Wer gegen diese Truppe aus Waldenburg zwei Punkte erzielt, kann nicht schlecht sein. Wir haben uns sehr gut geschlagen.“ [\*\*Zum DSB-Bericht vom Finale\*\*](#)

## **HNA-Schwalm-Eder: Silber für Sänger & SVK**

Dominik Sänger ist deutscher Vizemeister Der Schrecksbacher wurde mit dem Luftpistolenteam des SV Kriftel erst im Finale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft in Paderborn gestoppt. Die Hessen unterlagen dem Titelverteidiger Waldenburg aus der Nähe von Heilbronn in Baden-Württemberg, der sich mit dem erneuten Erfolg die dritte Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in Folge sicherte. Das knappe Endergebnis: 2:3. Einen der beiden Treffer in der hessischen Mannschaft erzielte Dominik Sänger. Der 23-jährige Ex-Europameister der Junioren besiegte den lange Zeit führenden deutschen Nationalkaderschützen Abdullah Ustaoglu mit 379:377. Der Schrecksbacher hatte im Eilzugtempo sein Ergebnis vorlegt und konnte so verfolgen, wie sein Gegner in der letzten Zehnerserie nach drei Achter einbrach und den sicher geglaubten Sieg noch aus den Händen gab. [\*\*Zum HNA-Bericht\*\*](#)

[\*\*Zur Ergebnisliste Deutscher Schützenbund\*\*](#)